Bildlegenden:

09W6378 St. Ursanne am Clos du Doubs

09W6433

09W6435

09W6437

09W6442

09W6444

09W6445/6 Der heilige Nepomuk auf der Brücke über den Doubs

09W6385/92/93/09W6556 Die Statue des heiligen Ursicinus in der Felsgrotte, wo er als Eremit gelebt haben soll.

09W6402/ 09W6473/09W6470/ 09W6473 190 Stufen führen zur Grotte hinauf

09W6453 Broschüre zum 1400-Jahr-Jubiläum

09W6513 Blick auf die Stiftskirche

09W6513-2 Stiftskirche

09W6456/7/9 Statue des heiligen Ursicinus

09W6462/4/8 Kreuzgang des ehemaligen Klosters

09W6562/9 Der heilige Ursicinus auf einem Gemälde in der Kapelle unterhalb der Grotte

09W6572 Altar der Kapelle unterhalb der Grotte. Hier kann man im Jubiläumsjahr eine Nacht verbringen

09W6577/9 Diakon Philipp Charmillot im Lapidarium. Hier sind Sarkophage aus der Merowinger- und Karolingerzeit zu sehen.

099W6587 /98 Das Tympanon über dem Südportal der Stiftskirche. Links zu Füssen von Christus ein Mönch, wahrscheinlich St. Ursanne

099W6589 Statue des heiligen Ursicinus seitlich des Tympanons

09W6608 Die Grotte des heiligen Ursicinus als Detail des gestickten Wandbildes

09W6604 Das gestickte Wandbild zeigt das Städtchen St. Ursanne umgeben von waldigen Hügeln. Die fünf Detailbilder zeigen vlnr eine Statue der Mutter Gottes mit Jesuskind, die Grotte von St. Ursicinus, die silberne Büste mit Reliquiar von Ursicinus (Teil des Stiftsschatzes), den Sarkophag, der Ursicinus zugeschrieben wird, und eine Statue des Heiligen, die sich am Südportal der Stiftskirche befindet.

09W6621 Lucette Stalder hat die Stickerei des Wandbildes koordiniert. In der Hand hält sie die Broschüre, in der das Gemeinschaftsprojekt dokumentiert ist.